

UNTERRICHTS MATERIALIEN

Deutsch Sek. II

Hermann Hesse: Der Steppenwolf

Das Spiegel-Motiv als zentraler Aspekt

Zwei Seelen in einer Brust: Der Steppenwolf und Faust

Heinrich von Kleist: Die Verlobung in St. Domingo

Die Schwarz-Weiß-Struktur der Novelle

Historische und biografische Hintergründe: Kleists Napoleonkritik

Herman Hesse: Der Steppenwolf

Autor: Heiko Geier

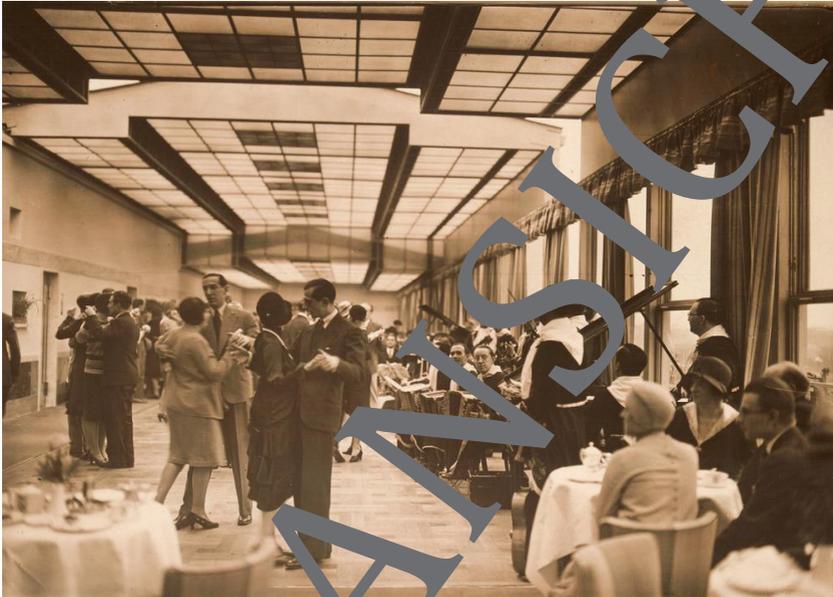
1	Einführung	1
2	Darstellung	2
2.1	Autor und Epoche	2
2.2	Titel und Themen	2
2.3	Struktur	2
2.4	Personen	3
2.5	Motive und Sprache	3
2.6	Gattung und Schluss	4
2.7	Rezeption und Adaption	4
2.8	Literaturhinweise	5
3	Material	6
3.1	Tafelbilder	6
3.2	Arbeitsblätter	9
3.3	Erwartungshorizonte zu den Arbeitsblättern	37
3.4	Klausurvorschlag	74
3.5	Erwartungshorizont zum Klausurvorschlag	78

Vorinformationen

- Niveaustufe: Oberstufe
 - Methoden: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Textanalyse und -interpretation, kreative Arbeitsaufträge
 - Medien: Texte, Folie, Bilder
 - Möglichkeiten der Einbettung bzw. Vertiefung: Verfilmungen und Theaterinszenierungen *Der Steppenwolf*
 - Fachübergreifende Aspekte: sozialpolitische und wirtschaftliche Verhältnisse in der Weimarer Republik (Geschichte); (medizinischer) Gebrauch und Missbrauch von Drogen (Ethik)
-

AB 2 Die Epoche

Hermann Hesse schildert im *Steppenwolf* ein Einzelschicksal, will jedoch auch „die Ungeistigkeit unserer Zeittendenzen und ihre zerstörende Wirkung auch auf den hochstehenden Geist und Charakter“ zeigen.



Quelle: akg-image

Tanzszene 1928 im Eden Hotel, Berlin

Arbeitsauftrag

1. Tragen Sie die wesentlichen politischen, wirtschaftlichen, militärischen und kulturellen Gegebenheiten und Entwicklungen der Weimarer Republik zusammen.
2. Untersuchen Sie, inwieweit diese Verhältnisse einen Niederschlag im Roman finden und welchem Zweck sie im Kontext dienen.

AB 3 Der Titel

Der Begriff „Steppenwolf“ ist eine Wortschöpfung Hesses. Im Roman ist es eine Bezeichnung, die Harry Haller auf sich selbst anwendet, die jedoch so treffend erscheint, dass sie von anderen übernommen wird:

„Dieses Buch enthält die gebliebenen Aufzeichnungen jenes Mannes, welchen wir mit einem Ausdruck, den er selbst mehrmals gebrauchte, den Steppenwolf nannten“ (S. 7).

„Schon bei jenem ersten Gespräch, bei der Assaskarie, nannte er sich den Steppenwolf, und auch das befremdete und störte mich ein wenig. Was waren das für Ausdrücke. Aber ich lernte den Ausdruck nicht nur sich selbstbewusst gelten zu lassen, sondern bald nannte ich den Mann bei mir selbst, in meinen Gedanken, nie mehr anders als den Steppenwolf und wußte auch heute noch kein treffenderes Wort für diese Erscheinung. Ein zu uns, in die Städte und ins Herdenleben verirrter Steppenwolf – schlagender konnte kein andres Bild ihn zeigen, seine scheue Vereinsamung, seine Wildheit, seine Unruhe, sein Heimweh und seine Heimatlosigkeit“ (S. 25).

Bild: Vega asensio/CC BY-SA 3.0

**Arbeitsaufträge**

1. Sammeln Sie stichwortartig Ihre Assoziationen zu den Wörtern „Steppe“ und „Wolf“. Informieren Sie sich zusätzlich über die Rolle des Wolfes in der Mythologie (z. B. die Gründung Roms), der Literatur (besonders in den Märchen der Brüder Grimm), der Philosophie („Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf“, Thomas Hobbes) und dem Kino (Werwölfe u. ä.) und berücksichtigen Sie die Eingangsworte des Traktats *Es war einmal ...*
2. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit denen Ihrer Mitschüler und diskutieren Sie, inwieweit diese Bezeichnung gerechtfertigt ist.

AB 8 Erzählperspektiven

	Vorwort	Aufzeichnungen	Traktat
Erzähler	Neffe der Vermieterin		
Erzählweise	1. Person Singular		
Stil	Personal, distanziert, neutral		
Art der Darstellung	beschreibend, stellenweise szenisch		
Leser-Ansprache	vorhanden		
Erzählzeit	26 Seiten		
Erzählte Zeit	ca. neun bis zehn Monate		
Reihenfolge	Chronologisch teilweise Vorgänge		
Funktion	Rahmenhandlung, Charakterisierung Hallers aus der Erzählerlicher Sicht		

Arbeitsaufträge

1. Füllen Sie die Tabelle.
2. Lesen und vergleichen Sie folgende Passagen im *Steppenwolf*:
Vorwort: S. 20: „Nie vergessen ich unsre erste Begegnung ...“ bis S. 23: „... den demselben Mensch zuweilen haben konnte“,
Aufzeichnungen: S. 36: „Ich weiß nicht, wie das zugeht, ...“ bis S. 38: „... sonnenlichem Kirchgang und frühem Schlafengehen“ und
Traktat: S. 40: „Außerdem aber zog ihn ... eine Menge von Begriffen und Schablonen beibehalten“. Berücksichtigen Sie dabei TB 2.

AB 12 Das Seelenproblem bei Faust und Haller

1100 WAGNER. Ich hatte selbst oft grillenhafte Stunden,
 Doch solchen Trieb hab ich noch nie empfunden.
 Man sieht sich leicht an Wald und Feldern satt,
 Des Vogels Fittich werd ich nie beneiden.
 Wie anders tragen uns die Geistesfreuden
 1105 Von Buch zu Buch, von Blatt zu Blatt!
 Da werden Winternächte hold und schön,
 Ein selig Leben wärmet alle Glieder
 Und ach! entrollst du gar ein würdig Pergament,
 So steigt der ganze Himmel zu dir nieder.

1110 FAUST. Du bist dir nur des einen Triebes bewusst.
 O lerne nie den andern kennen!
 Zwei Seelen wohnen, ach! In meiner Brust,
 Die eine will sich von der andern trennen.
 Die eine hält, in derber Liebeslust,
 1115 Sich an die Welt mit klammernden Organen,
 Die andre hebt gewaltsam sich vom Dust
 Zu den Gefilden hoher Ahnen.

Aus: Johann Wolfgang von Goethe: *Faust. Die Tragödie*, Übungen: Cotta 1808, S. 73.

Zu finden auf: http://www.deutschestextarchiv.de/book/view/goethe_faust01_1808?p=79

Arbeitsaufträge

1. Vergleichen Sie diese Passage aus Goethes *Faust* mit folgenden Auszügen aus dem „Traktat“:
 - S. 5: „Der Steppenwolf hatte also zwei Naturen [...]“ bis „[...] und leicht ist keines.“
 - S. 75: „Die Zweiteilung in Wolf und Mensch [...]“ bis „[...] aus hundert, aus tausend.“
 - S. 78: „Wer etwa den Faust auf diese Weise [...]“ bis „[...] aus vielen Fäden bestehendes Gewebe.“

Heinrich von Kleist: Die Verlobung in St. Domingo

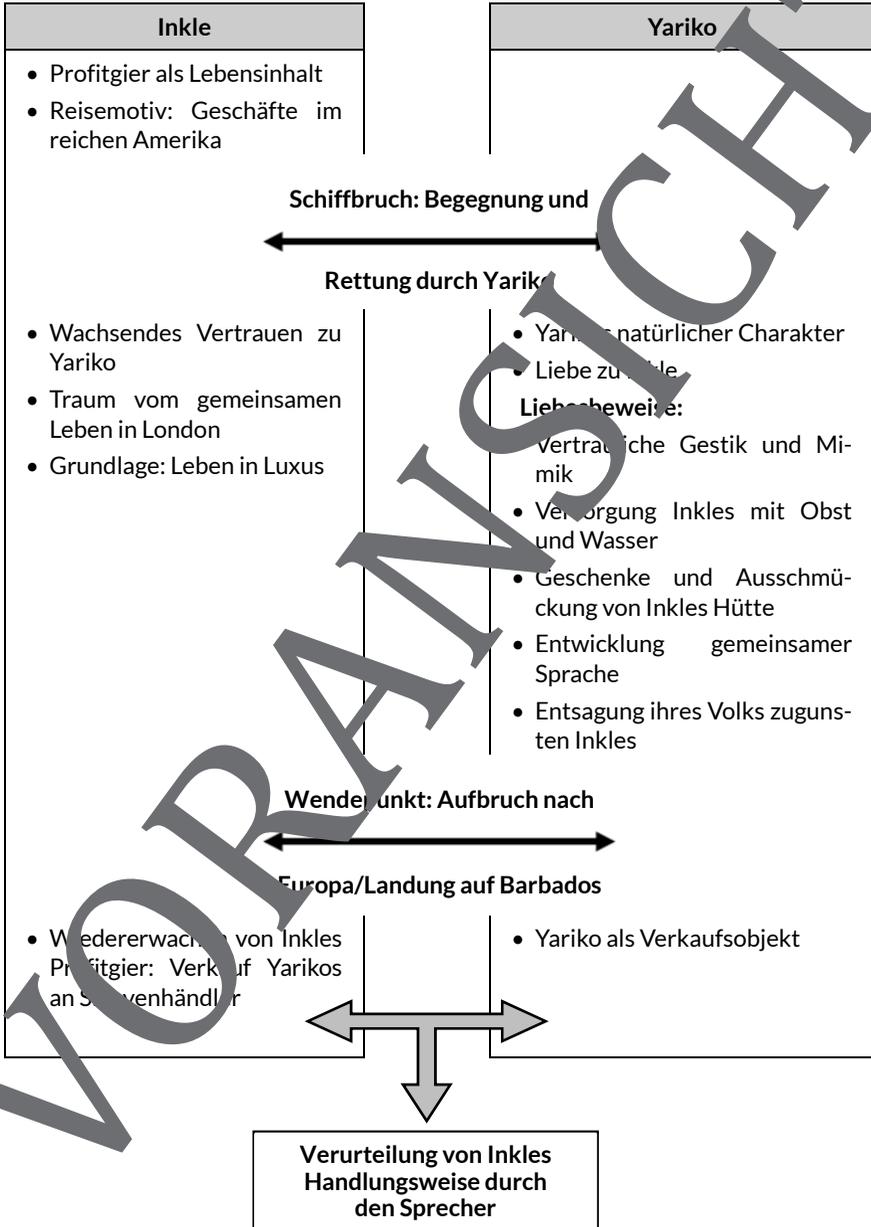
Autor: Dr. Michael Schmidt

1	Einführung	1
2	Darstellung	1
2.1	Struktur und Inhalt	1
2.2	Literarische Vorlagen für Kleists Erzählung	3
2.3	Historischer Hintergrund: Die Situation der Sklaven in St. Domingo.....	4
2.4	Heinrich von Kleist als Herausgeber der Berliner Abendblätter	6
2.5	Die Schwarz – Weiß Struktur in Kleists Novelle	7
2.6	Weitere Motive in Kleists Novelle	7
2.7	Die Novelle als Spiegelbild von Kleists Napoleonkritik	8
2.8	Literaturverzeichnis	10
3	Material	11
3.1	Tafelbilder.....	11
3.2	Arbeitsblätter	15
3.3	Erwartungshorizonte zu den Arbeitsblättern	52
3.4	Klausurvorschlag	83
3.5	Erwartungshorizont zum Klausurvorschlag.....	87

Vorinformationen

- Niveaustufe: Oberstufe
- Methoden: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Textanalyse und -interpretation, Bildanalyse, kreative Arbeitsaufträge
- Medien: Texte, Farbfolie, Bilder
- Möglichkeiten der Einbettung bzw. Vertiefung: Gellert: Inkle und Yariko, Kotzebue: Die Negerklaven
- Fachübergreifende Aspekte: sozialpolitische Verhältnisse in Kolonien (Geschichte), Philosophie des „homme naturel“

TB 2 Inkle und Yariko – Begegnung zweier Kulturen

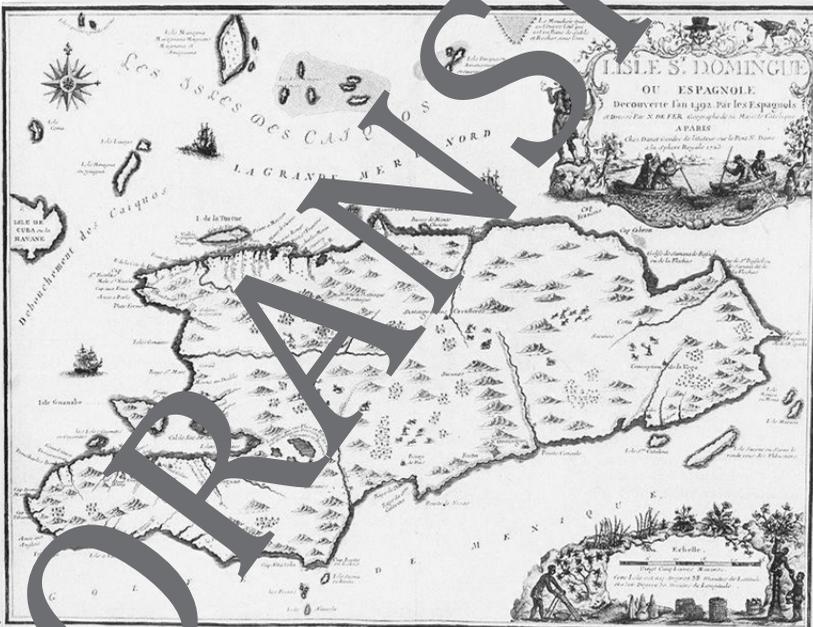


AB 3 Ein Plantagenbesitzer berichtet

Kleist's Erzählung beginnt mit dem Satz:

„Zu Port au Prince, auf dem französischen Anteil der Insel Santo Domingo, lebte, zu Anfang dieses Jahrhunderts, als die Schwarzen die Weißen ermordeten, auf der Pflanzung des Herrn Guillaume de Villeneuve, ein fürchterlicher, alter Neger, namens Congo Hoang.“ (S. 1).

Kleist vermeidet es, auf ein besonderes Ereignis einzugehen, denn der Hinweis, „als die Schwarzen die Weißen ermordeten“ verweist auf wiederholte Ereignisse, die sich seit 1789 auf Santo Domingo wiederholten.



Historische Karte von St. Dominique

AB 11 Kleists Napoleonkritik in Briefauszügen**Text 1**

Brief an Karoline von Schlieben, Paris, den 18. Juli 1801

- 1 [...] Seit 8 Tagen sind wir nun hier in Paris, und wenn ich Ihnen alles schreiben wollte, was ich in diesen Tagen sah und hörte und dachte und empfand, so würde das Papier nicht hinreichen, das auf meinem Tische liegt. Ich habe dem 14. Juli, dem Jahrestag der Zerstörung der Bastille beigewohnt, an welchem zugleich das Fest der wiedererrungenen Freiheit und das Friedensfest gefeiert ward. Wie solche Tage würdig begangen werden könnten, ist noch nicht bestimmt; doch dies weiß ich, daß sie fast nicht unwürdiger begangen werden können, als dieser. Nicht als ob es an Obelisken und Triumphbögen und Dekorationen, und Illuminationen, und Feuerwerken, Luftbällen und Kanonaden gefehlt hätte, o behüte. Aber keine von den Ansichten erinnerte an den Hauptgedanken, die Absicht, den Geist des Volks durch eine bis zum Ekel gehäufte Menge von Vergnügen zu zerstreuen, war überall herrschend und wenn die Regierung einem Manne vorzuschreiben wollte, durch die mâtés de cogagne¹, und die jeux de carousells² und die theatres forains³ und die escamoteurs⁴, und die danseurs de corde⁵ ihre Heiligkeit an die Göttergaben Freiheit und Frieden erinnert zu werden, so wäre dies beleidigender, als ein Faustschlag in sein Antlitz.

Aus: *Heinrich von Kleist: Sämtliche Werke und Briefe*. Band II. Hg. von Helmut Sembdner. München: Hanser 1977, S. 664.

Anmerkungen:

- 1 mâtés de cogagne: Kognacarmisten
- 2 jeux de carousells: Karussells
- 3 theatres forains: Jahrmärkte
- 4 escamoteurs: Taschenspieler
- 5 danseurs de corde: Seiltänzer

Text 2

Brief an Heinrich Zschokke, Thun, den 2. März 1802

- 1 [...] Mich erschreckt die bloße Möglichkeit, statt eines Schweizer Bürgers durch einen Taschenspielerskunstgriff ein Franzose zu werden. Sie werden von den Unruhen im Simmetal gehört haben, es sind bereits Franzosen hier eingerückt,

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

